

Die Tagung möchte den Begriff der generischen Formen einführen und diskutieren, um einem Dilemma der ästhetischen Theoriebildung zu begegnen: Wenn in der ästhetischen Theorie die Frage nach der Form gestellt wird, dann wird diese häufig in Opposition zur Dynamik erläutert. Eine solche Gegenüberstellung allerdings ist problematisch, wenn man Phänomene der Übertragung – etwa von Narrativität in der Musik oder musikalischer Wiederholungen im Film – in Betracht zieht. Fälle, in denen Form und Dynamik verschränkt sind, bedürfen eines Begriffs, der diese Opposition überschreitet und auf eine innere Bewegtheit der Form selbst angelegt ist. Der Begriff der generischen Formen, der systematisch auf einer Ebene zwischen dem besonderen Kunstwerk und der Gattung situiert ist, zielt darauf die Dynamiken zwischen den einzelnen Künsten beschreibbar zu machen.

Die Tagung ist öffentlich,  
der Eintritt ist frei.

[www.sfb626.de](http://www.sfb626.de)

# GENERISCHE FORMEN

## Dynamische Konstellationen zwischen den Künsten

Jahrestagung des Sonderforschungsbereichs 626  
„Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung  
der Künste“ der Freien Universität Berlin

15.-17. Mai 2014

ICI Kulturlabor Berlin

Christinenstraße 18-19, Haus 8, 10119 Berlin

# Donnerstag, 15. Mai

- 16.00 Einführung
- 16.30 Juliane Rebentisch:  
Singularität, Gattung, Form
- 17.30 Eva Geulen: Reihe, Regel und Folge:  
Formen der Form in Goethes Morphologie
- 19.00 keynote  
Alexander García Düttmann:  
Dilemmata der Form  
  
Sektempfang

# Freitag, 16. Mai

- 10.30 Gertrud Koch: Der menschliche Körper als generische Form - Zum Anthropomorphismus der Medien
- 11.30 Mark Potocnik: Der Kommentar zur Geschichte.  
Vom Generischen bei Alexander Kluge  
  
Lunch
- 15.00 Marie-France Rafael: Dynamische Situationen.  
Formen der Bewegung in Film- und Videoarbeiten  
von Sophie Calle und Pierre Huyghe
- 16.00 Kirsten Maar: On Composition. Generische Formen  
in choreographischen Verfahren

- 17.30 Alessandro Bertinetto: Ex Improviso.  
Trans-Formation als Modell künstlerischer  
Praxis

- 19.00 keynote  
~~Catherine Malabou: Is Life a Form?~~  
~~(Bios, Zoe, Epigenetic Arrangement)~~  
  
Empfang

# Samstag, 17. Mai

- 10.30 Frank Ruda: Generisch-Spekulativ
- 11.30 Jan Völker: Subjekt und generisches  
Werk  
  
Lunch
- 14.30 Jernej Habjan: Artwork and Genre as  
Limits of Generic Form
- 15.30 Christiane Voss: Zur generischen Kraft  
des Humors in den Künsten